

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Aktuelle Augenheilkunde:
Nachrichten zu Medizin, Management und Rechtsfragen
(nur 2 × umblättern)

Inhalt

Übersicht

- 469** Dick, H. B., A. J. Augustin:
Aktueller Vergleich von Intraokularlinsen – eine Übersicht

Klinische Studien

- 479** Schlichtenbrede, F. C., K.-U. Burkhardt, M. C. Bartram, R. Wiedemann:
Biochemisches Stressmonitoring in der Kataraktchirurgie: Phenylephrin 10% zeigt im Vergleich mit Phenylephrin 5% keine Veränderung der Serum-Katecholamin-Werte
- 484** C. Cursiefen, H. Wenkel, P. Martus, A. Langenbucher, B. Seitz, M. Küchle:
Standardisiertes Beurteilungsschema zur semiquantitativen Analyse der kornealen Neovaskularisation mittels projizierter Hornhautfotografien – Pilotstudie nach Nicht-Hochrisiko-Keratoplastik vor anschließender Immunreaktion
- 492** Nguyen, N. X., A. Langenbucher, C. Cursiefen, B. Seitz, H. Wenkel, M. Küchle:
Entwicklung von Visus und intraokularem Druck bei endothelialer Immunreaktion nach perforierender Keratoplastik
- 498** Viestenz, A., B. Seitz, A. Langenbucher:
Veränderungen der Tiefenschärfe in Abhängigkeit von der Pupillenweite nach photorefraktiver Keratektomie

Zum Thema

Da Faltlinsen mit einem besseren postoperativen Ergebnis einhergehen als rigide IOL, werden sie die weiter zunehmend bevorzugte Option im Rahmen der Kataraktchirurgie sein.

Einsatz von Phenylephrin 10% in der angegebenen Dosierung als Routinemedikament in der Kataraktchirurgie.

Eine Methode zur semiquantitativen Erfassung der kornealen Neovaskularisation wird vorgestellt und in einer Pilotstudie an Patienten nach Nicht-Hochrisiko-Keratoplastik mit anschließender Transplantatreaktion getestet.

Bei rechtzeitiger Behandlung der Transplantatreaktion ist die visuelle Rehabilitation sehr gut. Die intraokulare Druckerhöhung scheint vielmehr mit einem vorbestehenden Glaukom sowie vorbestehenden vorderen Synechien und/oder simultaner Vorderkammerlinsen-Entfernung assoziiert zu sein.

Raytracing von topographischen Höhen-daten erlaubt die Simulation der Abbildung des Auges für unterschiedliche Pupillenweiten. Aufgrund der veränderten Oberflächengeometrie der Hornhaut nach PRK nimmt die Punktstreuung und Tiefenschärfe im Fokus speziell bei weiter Pupille zu.

Contents

Review

- 469** Dick, H. B., A. J. Augustin:
Comparison of intraocular lenses

Clinical Studies

- 479** Schlichtenbrede, F. C., K.-U. Burkhardt, M. C. Bartram, R. Wiedemann:
Biochemical stress monitoring during cataract surgery: Phenylephrine 10% shows no changes in serum-catecholamines in comparison with Phenylephrine 5%
- 484** C. Cursiefen, H. Wenkel, P. Martus, A. Langenbucher, B. Seitz, M. Küchle:
Standardized semiquantitative analysis of corneal neovascularization using projected corneal photographs – pilot study after perforating corneal keratoplasty before immune reaction
- 492** Nguyen, N. X., A. Langenbucher, C. Cursiefen, B. Seitz, H. Wenkel, M. Küchle:
Visual rehabilitation and intraocular pressure elevation due to immunological graft rejection following penetrating keratoplasty
- 498** Viestenz, A., B. Seitz, A. Langenbucher:
Effect of pupil size on longitudinal focal distribution after PRK